

## **Gesamte Mittelschule Berg erwirbt Deutsches Jugendschwimmabzeichen**

Hochbetrieb herrschte im Berger Hallenbad an der Schulstraße, denn alle Klassen vom 5. bis zum 10. Schuljahr nahmen nach entsprechender Vorbereitung durch Fachberater Rudi Kuhn an der Abnahme des Jugendschwimmabzeichens in Bronze teil.

Für den Erwerb des Abzeichens müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- Sprung vom Beckenrand und mindestens 200 m Schwimmen in höchstens 15 Minuten
- 1 x ca. 2 m Tieftauchen von der Wasseroberfläche mit Heraufholen eines Tauchringes oder Tellers
- Sprung aus 1 m Höhe oder Startsprung
- Kenntnis von Baderegeln

Die Leistungsabnahme wurde von der Wasserwacht Berg unter Leitung von SPD-Gemeinderat Norbert Nießbeck durchgeführt. Rektorin Theresa Altmann, Konrektor Michael Palmer und Hausmeister Gerhard Marx kamen ebenfalls ins Hallenbad, um sich von der Leistungsfähigkeit der zahlreichen Schülerinnen und Schüler zu überzeugen.

Bürgermeister Helmut Himmler sprach den teilnehmenden Mittelschülern seinen Respekt für die erfolgreiche Ablegung des Leistungsabzeichens aus und wies auf die Besonderheit hin, dass wegen des Hallenbades an der Schule mit dem möglichen intensiven Schwimmunterricht alle Schülerinnen und Schüler der beiden Gemeindeschulen Berg und Sindlbach sichere Schwimmer werden. Der Schwimmsport habe in Berg eine herausragende Bedeutung und gehöre zum besonderen Profil der Schwarzachtal-Mittelschule.

Himmler dankte den Lehrerinnen und Lehrern sowie – einmal mehr – der Wasserwacht Berg für die engagierte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Berg. Auch dies sei eine „überaus erfreuliche Besonderheit“ in Berg.

Abschließend wies der Bürgermeister darauf hin, dass im Frühjahr 2017 die Sanierung des Hallenbades sowie der Neubau der Turnhalle beginnt und das Hallenbad eine Saison nicht zur Verfügung stehen werde.

